Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diplomatie

Zeichnung von Willy Guggenheim

„Auch eine schöne Gegend! Wenn wir nur schon wüßten, was für eine Konferenz wir hier abhalten könnten"

Wiederaufbau

Man konferenzt in Washington,
In Brüssel, Genf und Cannes;
Und hat man ausgekonferenzt,
Fängt man von vorne an.

Man bessert die Valuten bald,
Bald die Modalitäten,
Bald das Verhältnis unter sich,
Bald inn're Schwulitäten.

Teils macht man Völkerbünde, teils
Verband der Nationen,
Erlöst viel Völker, so man weiß,
Wo sie beiläufig wohnen.

Man trifft sich fünfmal jedes Jahr
Zum „entente-cordialen",
Man schwelgt in Redeblüten und
In riesig großen Zahlen.

Hat man genügend konferenzt,
Ententelt, völkerbündelt,
Lacht man in's Fäustchen, denn man hat
Die andern angeschwindelt.

Idiötli

*

„Traue keinem Menschen, überall stellen sie ihre Fallen auf", sprach die Maus und lief der Katze in die Krallen.

Aus dem Zürich der Eingebornen

Chueri: „Jetz preicht's is nümme mänge Johrgang, Rägel, so g'heied s'is zum alten Ise."

Rägel: „Eu scho; harhingäge tunkt's mi, ich stöhnd eisder na so fest, wie diene uf dene höche Stögeliabsätze, wenn s' scho 40 Jahr jünger sind."

Chueri: „Wenn's allerdings uf die breiten Absätz achiemti, müeßt mr Eu ämol dur d'Holzer lo umtue."

Rägel: „Jä und dänn händ s' scho im September ä halbi Menascherie um de Hals ume, wenn's eusereim süttig heiß macht."

Chueri: „Diesäbne händ halt 's Klima witer une; Ihr werdid's wohl gseh ha bi dere Ghelti, wo s' d'Wade no gspienzlet händ bis über d'Chnü ue und Ihr in Stiefelfinken ine de Chuenagel g'ha händ; aber was wett ä Euere Pfundöpfel vom e viehselogische Tiferenz verstoh."

Rägel: „Dä frönd Schnaagge händ'r wieder ä paar Studenten abgloset im Niederdorf obe, wo Chatz gha händ und I en Schnaps zahlt händ. Ueberhaupt sell mira die jung War 's Nachthemp über de Schleier ie alegge und 's Gorsett an Beine, d'Rägel leit si a wie's bim alte Gelt Mode gsi ist und damit basta."

Chueri: „Bis s' ämol am Sechsilüte en usgstopfti Rägel umefüehred wie sie liebt und läbt, dänn werdid 'r Euers Chüegschirr wohl nümme alegge."

Rägel: „Nehnd I wohl in acht, Strahlsgal —"

Chueri: „Scho z'spot, d'Fallen ist scho gricht."

*

Klimbim, der Grimm!

Lied zum kantonal-bernischen Parteitag der Sozialdemokraten

Von Alfred Sowas

Klimbim, der Grimm!
Wem gleißt ums Haupt Märtyrerschein
Von Blankenburg der Feste?
Wer trägt ihn wie ein Königlein
Und einzig in der Geste?
Klimbim: der Grimm!

Klimbim, der Grimm!
— Schneeberger ißt das Gnadenbrot,
— Blaser ist stürmischer Maitag,
— Er schnörrt die Widersacher tot
An jeglichem Parteitag!
Klimbim: der Grimm!

Klimbim, der Grimm!
Wirst du nicht Bundespräsident
(Dafür spricht mancher Faktor),
So langt es aus der Presse-Spend
Zum „Tagwacht"-Chefredaktor!
Klimbim,
Prost! Robert Grimm!

Jedes Los sofort ein kleineres oder prösseres Treffnis in bar bei der nächsten Ziehung staatlich konzessioniert. Prämientitel. Im ganzen kommen 100 Millionen Fr. zur sichern Auszahlung in ca.: (K 133 B) 12
25 Haupttreffer à 1 Million Franken, 15 à 500,000; 20 à 200,000; 50 à 100,000; 100 à 50,000 Fr. etc. und ca. 90,000 kleinere Treffer.
Nächste Ziehung am 1. März 1922.
Neues gesch. System. Preis für 10 Nummern nur Fr. 3.25, für 20 Nummern Fr. 6.25. Versand sofort gegen vorherige Einsendung oder Nachnahme durch die **Genossenschaft „Der Anker", Neueng. 21, Bern.**

Abonnements auf den Nebelspalter
nehmen jederzeit die Buchhandlungen, alle Postbureaux und der Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach entgegen.

WER PHOTOGRAPHIERT
verlange unsere Gratis-Zeitschrift die „Mitteilungen Walz über optisch-photographische Neuheiten" Nummer 65/66 soeben erschienen
W. WALZ / ST. GALLEN
Optische Werkstätte
4